



N i e d e r s c h r i f t

über die 7. öffentliche Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 16.12.2024

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 16:41 Uhr

Teilnehmer/innen:

Ausschussvorsitzender

Herr Oberbürgermeister Grantz

SPD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Dr. Hammann
Frau Stadtverordnete Kirschstein-Klingner
Frau Stadtverordnete Ruser
Herr Stadtverordneter Viebrok

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Hilck
Frau Stadtverordnete Kargoscha
Frau Stadtverordnete von Twistern

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN + P

Frau Stadtverordnete Coordes

BD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Tiedemann, MdBB

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Kocaaga, MdBB

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

AfD-Gruppe

Herr Stadtverordneter Jürgewitz

Unentschuldigt:

Herr Stadtverordneter Schäfer

Schriftführung

Herr Adomeit

Weitere Teilnehmer:

Von der Verwaltung:

Herr Magistratsdirektor Polansky
Frau Adomeit, Amt 11
Herr Jochim, BIT
Frau Busch-Cole, BIT

Gesamtpersonalrat:

Personalrat Allgemeine Verwaltungsdienste:

Personalrat Ortspolizeibehörde:

Personalrat Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:

Frau Hamaoui
Herr Schildt
Herr Wagner
Herr Zager

Herr Oberbürgermeister Grantz begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung, Tagesordnung und Vorlagen für die heutige Sitzung fristgemäß versandt wurden. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Genehmigung der Niederschrift**2.1. Genehmigung der Niederschrift der 6. öffentlichen Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses in der Wahlperiode 2023/2027 am 30.09.2024 35/2024**

Der Ausschuss genehmigt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung (Frau Kargoscha)

3. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV**3.1. Sachstandsbericht gemäß § 49 Abs. 2 GOSTVV für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 16.12.2024 42/2024**

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt den Sachstandsbericht in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.

4. Vorlagen/Vorträge**4.1. Verlängerung des 1,0 überplanmäßigen anerkannten Bedarfes „Verfahrenslotsin/Verfahrenslotse“ im Rahmen der Umsetzung der Inklusion in der Kinder- und Jugendhilfe 36/2024**

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt die Verlängerung des 1,0 befristeten überplanmäßigen Bedarfes „Verfahrenslotsin/Verfahrenslotse“ (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA) für die Dauer eines Jahres. In diesem Zeitraum prüft Amt 11/6, ob die dauerhafte Einrichtung einer zweiten Stelle Verfahrenslotsin/Verfahrenslotse erforderlich ist.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 51

4.2. Stellenhebungen im Bereich der Polizei 37/2024

Aufgrund der Ermächtigung in § 9 Abs. 1 Nr. 2 Haushaltssatzung der Stadt Bremerhaven für das Haushaltsjahr 2024 beschließt der Personal- und Organisationsausschuss die nachfolgenden Stellenhebungen im Polizeivollzugsdienst zum laufenden Haushalt:

- 5 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 9 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 10 BremBesO,
- 8 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 10 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 11 BremBesO,
- 3 Stellenhebungen von Besoldungsgruppe A 11 BremBesO nach Besoldungsgruppe A 12 BremBesO

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 12 Ja-Stimmen

Auszüge: Amt 11/2, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 90

4.3. Entwicklung der Anzahl der Überlastungsanzeigen beim Magistrat 38/2024

Wortmeldungen: Frau Adomeit, Frau Coordes, Herr Grantz, Herr Jürgewitz

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt die in der Anlage dargestellte Entwicklung der Überlastungsanzeigen beim Magistrat zur Kenntnis.

4.4. Antrag der Fraktionen von SPD, CDU und FDP „Überprüfung der Raumbedarfe beim Magistrat der Stadt Bremerhaven“ Vorlage Nr. 75/2023 für die Sitzung des Personal- und Organisationsausschusses am 26.09.2023 39/2024

Der Personal- und Organisationsausschuss nimmt das beigefügte Raumbedarfskataster und das Archiv- und Lagerflächenkataster für städtische Bürogebäude zur Kenntnis.

Auszüge: Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien, MK

4.5. Verlängerung eines 1,0 überplanmäßigen Bedarfes für eine Aufsichtskraft sowie eines 0,36 überplanmäßigen Bedarfes für eine:n pädagogische:n Mitarbeitende:n für die Durchführung von Integrationskursen und Deutschsprachförderungen in der Volkshochschule 40/2024

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Folgezulassung durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ab dem 05.01.2025, die Verlängerung des 0,36 überplanmäßigen Bedarfes für eine:n pädagogische:n Mitarbeiter:in (Entgeltgruppe 11 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) sowie des 1,0 überplanmäßigen Bedarfes Aufsichtskraft (Entgeltgruppe 3 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) für die Volkshochschule, für die Dauer der gebundenen Drittmittelfinanzierung.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, VHS

4.6. Anerkennung von rund ~~8,075~~ [geändert] **8,615 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfen im Rahmen der Neuorganisation für das Helene-Kaisen-Haus 41/2024**

Herr Grantz informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass die Vorlage für die Ebene der Abteilungsleitung aufgrund eines Berechnungsfehlers einen Bedarf von 1,5 Stellen ausweist. Tatsächlich werden jedoch 2,04 Stellen benötigt. Insgesamt sind daher nicht 8,075 unbefristete Bedarfe zu beschließen, sondern 8,615.

Durch die Erhöhung der Stellenanzahl erhöhen sich die Gesamtkosten auf ca. 655.500 € pro Jahr, die insgesamt durch das Helene-Kaisen-Haus erwirtschaftet werden und den kommunalen Haushalt nicht belasten.

Der Ausschuss wird gebeten, dem in der Vorlage enthaltenen Beschlussvorschlag mit den Änderungen **8,615 Bedarfe insgesamt** und **2,04 Bedarfe Abteilungsleitung** zuzustimmen.

Es wird folgender geänderter Beschluss gefasst:

Der Personal- und Organisationsausschuss beschließt im Rahmen der Neuorganisation des Helene-Kaisen-Hauses die folgenden 8,615 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfe im pädagogischen Bereich sowie in der Verwaltung:

- 2,04 Abteilungsleitung (Entgeltgruppe S 16 TVöD (EGO/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 1,23 Finanzbuchhaltung (Entgeltgruppe 8 (EGO/VKA), vorbehaltlich Bewertung)
- 0,05 Verwaltungsfachkraft (Entgeltgruppe 6 (EGO/VKA))
- 0,795 Beschäftigte in der Kindertagespflege (Entgeltgruppe S 3 (EGO/VKA))
- 4,0 Sozialarbeiter:innen/Sozialpädagog:innen (Entgeltgruppe S 12 (EGO/VKA))
- 0,23 Psycholog:in (Entgeltgruppe 14 (EGO/VKA))
- 0,14 Sozialarbeiter:in/Sozialpädagog:in (Entgeltgruppe S 11b (EGO/VKA))
- 0,13 Heilpädagog:in (Entgeltgruppe S 9 (EGO/VKA))

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 10 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen (Herr Jürgewitz, Frau Tiedemann)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Wirtschaftsbetrieb Helene-Kaisen-Haus

4.7. Verlängerung eines 1,0 befristeten überplanmäßig anerkannten Bedarfes zur Umsetzung der Grundsteuerreform für das Steueramt 43/2024

Der Personal- und Organisationsausschuss bewilligt die Verlängerung des 1,0 überplanmäßig anerkannten Bedarfes zur Umsetzung der Grundsteuerreform (Entgeltgruppe 7 TVöD (Entgeltordnung/VKA)) im Steueramt über den 28.02.2025 hinaus, bis zum 28.02.2026.

Beschluss: Der Beschluss ergeht bei 11 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme (Herr Jürgewitz)

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 22

5. **Anträge**
6. **Anfragen**
7. **Mitteilungen**
8. **Verschiedenes**

Personelle Unterstützung des Bürger- und Ordnungsamtes für die Durchführung der vorgezogenen Bundestagswahl 2025

Herr Polansky unterrichtet die Ausschussmitglieder darüber, dass am 23. Februar 2025 die vorgezogene Bundestagswahl 2025 stattfindet. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl benötigt das Bürger- und Ordnungsamt zusätzliche personelle Unterstützung.

Es ist beabsichtigt, die Abteilung „Statistik und Wahlen“ des Bürger- und Ordnungsamtes durch den Einsatz von insgesamt zehn Auszubildenden zur/zum Verwaltungsfachangestellten sowie zwei Beschäftigten des Außendienstes des Bürger- und Ordnungsamtes zu unterstützen.

Zusätzlich sollen zwei ehemalige Beschäftigte des Außendienstes des Bürger- und Ordnungsamtes, die bereits bei vorherigen Wahlen unterstützt haben, für den Zeitraum vom 06.01.2025 bis 15.03.2025 eingestellt werden.

Der Personal- und Organisationsausschuss wird gebeten, Kenntnis zu nehmen.

Auszüge: Amt 11/3, Amt 11/6, Amt 11/7, Amt 91, MK

Terminänderung für die Sitzung im März 2025

Herr Grantz informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass aus organisatorischen Gründen die für den 05.03.2025 vorgesehene Sitzung auf den 10.03.2025 (Montag), 16:00 Uhr, verlegt werden muss.

gez. Melf Grantz

Melf Grantz
Oberbürgermeister

Adomeit
Schriftführer